

Allgemeine Infos:

Bei Interesse melden Sie sich bitte mit beigefügter Anmeldekarte bis spätestens 21.03.11 an (Teilnehmerzahl begrenzt!).

Teilnahmebeitrag: € 25,00
Enthalten sind Getränke und Mittagsimbiss.

Bitte überweisen Sie diesen Betrag nach Erhalt der Anmeldebestätigung.

Ansprechpersonen:

Ralf Bäcker
Tel.: 284-2015 Fax: 284-2018
eMail: ralf.baecker@polizei.nrw.de

Ralf Weidner
Tel.: 284-1819 Fax: 284-1808
eMail: ralf.weidner@polizei.nrw.de

Karin Glowienka
Tel.: 563-2094 Fax: 563-8456
eMail: karin.glowienka@stadt.wuppertal.de

Irmgard Stinzendörfer
Tel.: 563-2343 Fax: 563-8137
eMail: irmgard.stinzendoerfer@stadt.wuppertal.de

Veranstaltungsort:

Internationales Jugend- und Begegnungszentrum
Alte Feuerwache
Gathe 6
Wuppertal-Elberfeld

Veranstalter:

Stadt Wuppertal

- > Ressort Kinder, Jugend und Familie
- Fachbereich Jugend & Freizeit,
Kinder- und Jugendschutz
- > Ressort Zuwanderung und Integration
- RAA (Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von
Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien)

Kreispolizeibehörde Wuppertal

- > Kriminalprävention / Opferschutz
- > Pressestelle / Öffentlichkeitsarbeit

in Kooperation mit dem
Internationalen Jugend- und Begegnungszentrum
Alte Feuerwache

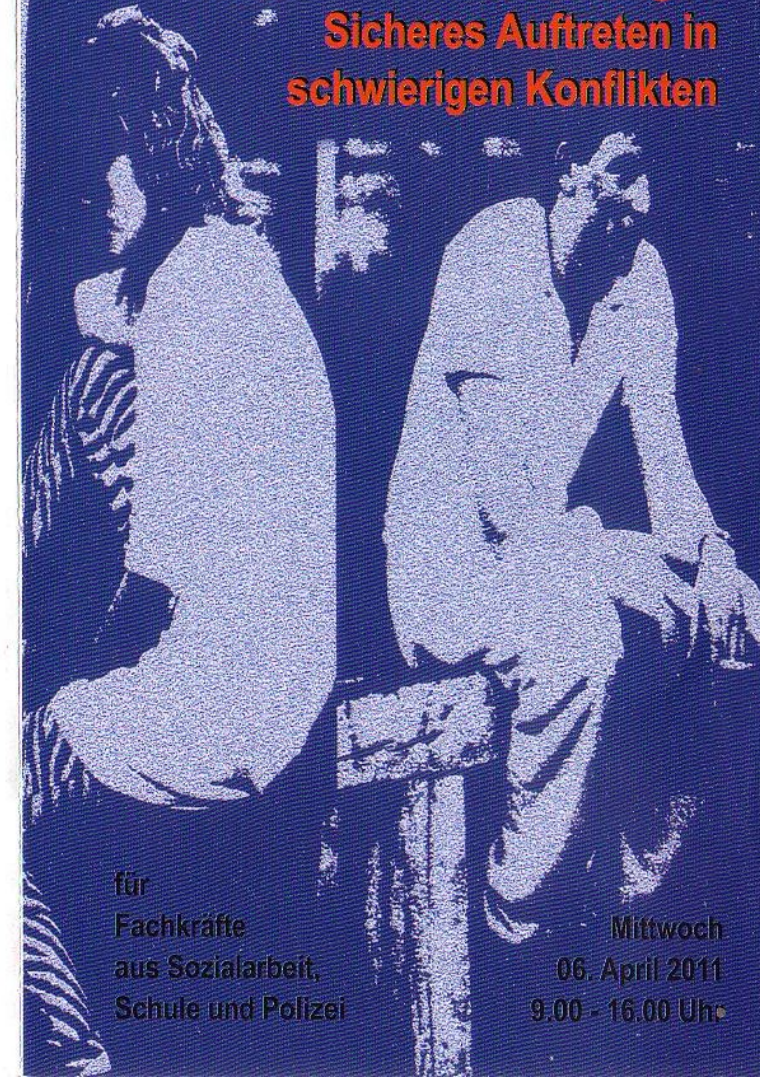
mit Unterstützung der
Lenkungsgruppe Soziale Ordnungspartnerschaften
und der Allianz für Sicherheit im Bergischen
Land-Bürger und Polizei e.V.



Gewalt - und dann ...

Fachtagung zum Thema

Zivilcourage /
Sicheres Auftreten in
schwierigen Konflikten



für
Fachkräfte
aus Sozialarbeit,
Schule und Polizei

Mittwoch
06. April 2011
9.00 - 16.00 Uhr

Gewalt - und dann...

"Man muss etwas machen, um selbst keine Schuld zu haben.
Dazu brauchen wir einen harten Geist und ein weiches Herz."

Sophie Scholl

Vom Zuschauer zum Täter:

Maik schlägt Justin und die Klasse schaut zu...

Im Rahmen der Fachtagung werden Möglichkeiten aufgezeigt,
eigene Maßstäbe und Verantwortung zu erkennen und
couragiert zu handeln.

Programm:

Mittwoch, 06.04.2011

09:00 Uhr	Stehcafé
09:30 Uhr	Begrüßung durch den Oberbürgermeister und die Polizeipräsidentin
09:45 Uhr	Das Schülerprojekt "Mut" Projektpräsentation mit Film durch die Schülervertretung und Schulsozialarbeiter des Friedrich-List-Berufskollegs Solingen
10:30 Uhr	Szenische Einführung durch das Kabarett Notbremse
10:45 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Arbeitsgruppen
13:00 Uhr	Mittagsimbiss
14:00 Uhr	Arbeitsgruppen
16:00 Uhr	Ende der Fachtagung



Arbeitsgruppen:

Arbeitsgruppe 1

(Dauer: 2 Stunden)

"Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage"

Diese Aktion von Schüler/innen für Schüler/innen
wendet sich gegen jede Form der Diskriminierung
und fördert nachhaltige Aktivitäten an den Schulen.
Der Workshop bietet Informationen, praktische Beispiele
und Perspektiven für Schulen.

Renate Bonow

Landeskoordination Schule ohne Rassismus -
Schule mit Courage
RAA Hauptstelle Essen

Arbeitsgruppe 2

(Dauer: 2 Stunden)

"Zivilcourage - wo kriegt man die? ...tut die auch nicht weh?...und wann ist Schluss?"

Vor, während und nach einem schädigenden Ereignis /
einer Straftat - Was ist zu tun? Was ist zu lassen?
Impulse zur pädagogischen Arbeit, rechtliche Aspekte,
Beratung und Vermittlung von Hilfestellen durch
die Polizei bestimmen den Workshop.

Mechthild Bach, Kriminalhauptkommissarin
Jörg Peiseler, Kriminaloberkommissar
Polizeipräsidium Wuppertal
Kriminalprävention / Opferschutz

Arbeitsgruppe 3

(Dauer: 4 Stunden)

"Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen"

Wie oft tanzen uns Kinder und Jugendliche auf der Nase
herum, überschreiten Grenzen und setzen vereinbarte
Regeln durch ihr Verhalten außer Kraft?
Im Workshop werden schwierige Konfliktsituationen in
Rollenspielen nachgestellt und systematisch trainiert.
Techniken der Deeskalation werden ebenso geübt wie
das Durchstehen konfrontativer Konflikte.

Rudi Rhode
Konflikttrainer

Arbeitsgruppe 4

(Dauer: 4 Stunden)

"Couragiert Eingreifen bei Bedrohungen und Diskriminierungen"

Anhand von Beispiel-Situationen werden Wege zur
Deeskalation und Konfliktbearbeitung ausprobiert.
In spielerischen Übungen geht es um Grenzen setzen,
andere unterstützen, Möglichkeiten sich Hilfe von
Außenstehenden zu holen und um die eigene Sicherheit.

Gudrun Knittel
Trainerin für konstruktive Konfliktbearbeitung
Institut für Friedensarbeit
und gewaltfreie Konfliktbearbeitung e.V.